

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2014/2/5 Ds10/13

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.02.2014

Norm

RStDG §57 Abs1

RStDG §101 Abs1

1. RStDG § 57 heute
2. RStDG § 57 gültig ab 10.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2024
3. RStDG § 57 gültig von 31.07.2016 bis 09.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2016
4. RStDG § 57 gültig von 01.01.2012 bis 30.07.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
5. RStDG § 57 gültig von 01.01.2009 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2008
6. RStDG § 57 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2007
7. RStDG § 57 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
8. RStDG § 57 gültig von 01.01.1999 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/1999
9. RStDG § 57 gültig von 01.05.1962 bis 31.12.1998

1. RStDG § 101 heute
2. RStDG § 101 gültig ab 01.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2015
3. RStDG § 101 gültig von 01.01.2012 bis 30.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
4. RStDG § 101 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
5. RStDG § 101 gültig von 01.01.1999 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/1999
6. RStDG § 101 gültig von 01.03.1968 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 68/1968

Rechtssatz

Ein Richter verstößt auch dann gegen die im § 57 Abs 1 RStDG normierte Pflicht zu raschestmöglicher Erledigung, wenn er es in auffallend sorgloser Weise unterlässt, geeignete Maßnahmen zur Wiederherstellung seiner vollen Leistungsfähigkeit - sei es organisatorischer, sei es medizinisch-therapeutischer Art - zu ergreifen (siehe auch RS0122949 und RS0072510 [T1 und T5]). Ein Richter verstößt auch dann gegen die im Paragraph 57, Absatz eins, RStDG normierte Pflicht zu raschestmöglicher Erledigung, wenn er es in auffallend sorgloser Weise unterlässt, geeignete Maßnahmen zur Wiederherstellung seiner vollen Leistungsfähigkeit - sei es organisatorischer, sei es medizinisch-therapeutischer Art - zu ergreifen (siehe auch RS0122949 und RS0072510 [T1 und T5]).

Entscheidungstexte

- Ds 10/13
Entscheidungstext OLG Graz 05.02.2014 Ds 10/13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0639:2014:RG0000116

Im RIS seit

23.07.2014

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at